

## **INHALT MESSE-PRESSEDIENST CMT Stuttgart 2007**

- 1. Das ganze Jahr über eine Reise wert**  
**Der Balaton als Familienparadies, Jugendtreff und Weinhochburg**  
3.697 Anschläge
- 2. FlyBalaton – jetzt rund ums Jahr**  
**Noch mehr Flugverbindungen ans „ungarische Meer“**  
2.422 Anschläge
- 3. Frisch renoviert „thermalbaden“ unweit des Balaton**  
**Hévíz und Zalakaros erstrahlen im neuen Glanz**  
2.518 Anschläge
- 4. Gratis-Übernachtung in ungarischer Donaumetropole**  
**Budapester Winter Invasion macht's möglich**  
2.584 Anschläge
- 5. „Fürstlich“ Wohnen**  
**Die ungarischen Schlosshotels**  
2.161 Anschläge
- 6. „Ausgezeichnet“ Wohnen**  
**Viel Lob für Budapester Hotels**  
2.536 Anschläge
- 7. „Frauen-Power“ für die Division D, A, CH & FL**  
**Ildikó Czánt übernimmt Leitung von Dr. János Erdei**  
2.444 Anschläge



**Ungarn – hat das „Talent für Unterhaltung“  
Sie finden uns in Halle 5, Stand-Nr. 5.0.222**

## **Das ganze Jahr über eine Reise wert**

### **Der Balaton als Familienparadies, Jugendtreff und Weinhochburg**

**Stuttgart, 13. Januar 2007. Surfen, Segeln, Angeln, Tennis, Reiten, Golf, Radfahren, Wandern und nicht zuletzt das reiche kulturelle Angebot sorgen am Seeufer des Balaton für vielfältige Beschäftigung. Jugendliche schwören auf die Strandpartys, Discoabende oder die Musikdampfer, Familien mit Kindern auf das seichte Südufer, Naturfreunde auf das abwechslungsreiche Hinterland des Nordufers. Kurz und gut: Zahlreiche Facetten zusammen betrachtet ergeben die Urlaubsdestination Balaton. Und machen die Region zu einer Ganzjahresdestination.**

Da ist zum einen der Südwesten zwischen Balatonberény und Balatonlelle, seit 150 Jahren das bevorzugte Naturidyll und Familienparadies mit langen Stränden und flachem Wasser – ideal für Familien mit kleinen Kindern. Zum anderen ist es auch Siófok, der Strandabschnitt zwischen Balatonszemes und Balatonaliga als Tummelplatz der europäischen Jugend, wo sich für wenig Geld viel Urlaub erleben lässt – mit heißen Strandpartys und an Bord der Discoschiffe.

Zudem ist da das nächtliche Csopak-Füred-Ufer mit der geschützten Halbinsel Tihany und dem traditionellen Kurort Balatonfüred, wo sich die Angler so wohl fühlen. Ganz im Gegensatz zum Ost-Balaton zwischen Balatonakarattya und Alsóörs, unter anderem ein El Dorado für Segler und Surfer. Des weiteren lockt das vulkanische Gebiet am Badacsony-Ufer zwischen Balatonszepezd und Szigliget mit seinen Basaltorgeln, Wassergrotten, Heilstollen und – nicht zu vergessen – ergiebigen Weinbergen.

Und nicht zuletzt der West-Balaton, das barocke Gesicht des Sees, zwischen Balatonederics und dem Kis-Balaton, mit Keszthely und Ungarns drittgrößtem Schloss, jenem der Grafen Festetics, aber auch dem nahen Thermalsee von Hévíz – eine ganz andere Komponente des Plattensees.

Was heißt: So, wie sich der See bei aufkommendem Wind statt mit ruhiger, spiegelglatter Oberfläche mit wild aufgepeitschtem Wellengang präsentiert, so haben auch die Uferabschnitte rund um das „Meer der Ungarn“ viele Gesichter und bieten jede Menge Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Übrigens: Entstanden vor über 20.000 Jahren ist der Balaton mit einer durchschnittlichen Tiefe von drei bis vier Metern relativ flach, selbst an seiner tiefsten Stelle vor der Halbinsel Tihany werden nur wenig mehr als zwölf Meter gemessen. Die relativ geringe Wassermenge des Süßwassersees begünstigt jedoch wiederum im Sommer die rasche Erwärmung des Seewassers, die eine Badesaison vom Mai bis in den Spätherbst garantiert, mit Wassertemperaturen von 22 bis zu 28 Grad Celsius. Im Winter friert der See zur Freude von Eis-Seglern und Schlittschuhläufern oft zu.

Und Radler freuen sich über den 2004 fertig gestellten, über 200 Kilometer langen Radwanderweg rund um den See: Am besten geeignet für Fahrradtouren sind die Monate Mai, Juni und September, wenn es angenehm warm, aber noch nicht, beziehungsweise nicht mehr zu heiß ist. Dabei lässt sich der Balatonradweg mit Abstechern und Besichtigungen bequem in vier bis sieben Tagen abfahren. Der rege Schiffs- und Fährverkehr auf dem See erleichtert besonders im Sommer Abkürzungen oder Varianten – problemlose Mitnahme von Rädern inbegriffen.

Dann ist auch das attraktive Um- und Hinterland schnell „erobert“, wo Naturparks und -schutzgebiete locken.

Denn die Natur hat den Balaton und vor allem das Naturschutzgebiet des Nationalparks Balatoner Oberland reichlich mit Schönheit beschenkt. Experten bieten hier Führungen an, wobei sich Interessierte auf Lehrpfaden und an Präsentationsstätten mit den botanischen und geologischen Besonderheiten der Region bekannt machen können. Ornithologenherzen schlagen höher, wenn sie die wie Wolken vorbeiziehenden Wasservögel am Kis-Balaton (Kleinen Balaton) beobachten können – über den Köpfen der hier angesiedelten Wasserbüffel.

Jede Menge Tipps und Informationen rund um den Balaton gibt es nachzulesen auf [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) oder auch [www.balaton.hu](http://www.balaton.hu).

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

3.697 Anschläge

## **FlyBalaton – jetzt rund ums Jahr**

### **Noch mehr Flugverbindungen ans „ungarische Meer“**

*Stuttgart, 13. Januar 2007. Vorbei die Zeiten, als der Balaton ein reines Bus- und Pkw-Ziel war. Seit am 31. Oktober letzten Jahres Ryanair erstmals ab dem Flughafen Frankfurt-Hahn Richtung FlyBalaton Airport in Sármellék unweit des Balaton abhob, wird der Plattensee erstmals rund ums Jahr und in weitaus höherer Frequenz – nämlich derzeit dreimal wöchentlich – angefliegen als es bislang durch die „fliegenden Mitbewerber“ der Fall war. Denn: Bis dato bedeuteten alle Fluganbindungen immer einen einwöchigen Mindestaufenthalt, mit den neuen Ryanair-Anbindungen ist die Balaton-Region flexibler erreichbar. Doch auch 2007 werden sich in der Sommersaison wieder weitere Anbieter ex Deutschland auf dem ehemaligen russischen Militärflughafen tummeln, der seit 1990 von der zivilen Luftfahrt genutzt wird.*

**Ryanair** hebt ex Frankfurt-Hahn immer dienstags, donnerstags und samstags zum Balaton ab. Buchungen und Fluginformationen unter [www.ryanair.de](http://www.ryanair.de) oder via Ryanair-Callcenter 0900 / 1160500 (€ 0,62/min). Von London aus starteten die Iren übrigens bereits im letzten Frühjahr regelmäßig zum „Meer der Ungarn“.

Für 2007 steht die Neuauflage der Stuttgart- wie Berlin-Anbindung durch **Malév Hungarian Airlines** auch schon wieder fest: Los geht es immer samstags ab Stuttgart am 1. April, letzter Flugtag ist am 27. Oktober 2007. In Berlin-Tegel hebt der Malév-Flieger gen Balaton erstmals am Samstag, 16. Juni ab mit Rückflug am darauf folgenden Sonntagmorgen. Letzter Rückflug hier: am 30. September. Informationen sowie Reservierungen sind im Malév-Callcenter unter der Rufnummer 01805 / 363586 (€ 0,12/min) oder auf [www.malev.com](http://www.malev.com) möglich. Buchungen nimmt zudem auch jedes Reisebüro vor.

Veranstalter **Mutsch Ungarn Reisen** – siehe auch [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de) – etwa fliegt bereits seit über fünf Jahren mit Partner Lufthansa City Line im Vollcharter wöchentlich ab Frankfurt Rhein-Main gen Balaton. Bei Mutsch startet die Flugsaison 2007 zum Balaton am 14. April – mit Partner Lufthansa soll es wöchentliche Flüge ab Frankfurt geben. In Planung sind auch Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart.

Richtung Balaton geht es zudem in den Hochsaison-Monaten Juli und August 2007 immer freitags und sonntags ex Berlin-Schönefeld auch mit **Germanwings**. Der erste Flieger dorthin hebt am 6. Juli ab, das letzte Flugpaar ist für den 31. August eingeplant. Buchungen und Informationen unter [www.germanwings.com](http://www.germanwings.com) oder im Callcenter der Airline unter Telefon 0900 / 1919100 (€ 0,99/min).

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

2.422 Anschläge

## **Frisch renoviert „thermalbaden“ unweit des Balaton Hévíz und Zalakaros erstrahlen im neuen Glanz**

*Stuttgart, 13. Januar 2007. Wer am „Meer der Ungarn“ unterwegs ist, der sucht nicht nur das klassische Badevergnügen im See – sondern immer mal wieder gerne auch das Thermalbadeerlebnis. Nicht weit vom Plattensee-Ufer locken da vor allem die entsprechenden Einrichtungen am Hévízer Thermalsee, aber auch die warmen Wasser von Zalakaros. Hier wie dort wurde kräftig investiert.*

Bereits im Juni 2005 wurden die Rekonstruktionsarbeiten im **Heilbad von Zalakaros** ([www.bad-zalakaros.hu](http://www.bad-zalakaros.hu)) abgeschlossen. Nach der Modernisierung erwartet die Badegäste nun ein völlig neuer Wasserrutschenkomplex: Für das neue Becken mit einer Gesamtfläche von 250 Quadratmetern wurden zwei „Kamikaze“-Rutschen, eine Dreier-Familienrutsche und eine 83 Meter lange „Anaconda“-Rutsche gebaut. Auch die Weiterentwicklungen im Erlebnisbadkomplex wurden abgeschlossen. Unter anderem wurde hier ein Schwimmbecken untergebracht, das auch wettkampftauglich ist (25-Meter-Bahnen!). Zudem wurden ein Erlebnisbad und eine Rutsche für Kinder errichtet. Die Einrichtung wurde so umgebaut, dass sie für alle Altersklassen entsprechende Unterhaltungs- und Entspannungsmöglichkeiten bereithält.

Im Sommer 2005 wurde – bei weiterhin laufendem Betrieb und geplantem Ende im Juni 2007 – mit der Investition in Höhe von über zwei Milliarden Forint (rund sieben Millionen Euro) mit dem Umbau der Einrichtungen des **Hévízer Seebades** ([www.heviz.hu](http://www.heviz.hu) – auch Preise, Öffnungszeiten) begonnen. In seinem Gesamterscheinungsbild wird das Bad seinen früheren äußeren Charakter bewahren – jetzt, wie Anfang des letzten Jahrhunderts, wieder mit strahlend weißen Außenfassaden und zahlreichen Neuerungen im Innern:

Im ersten Abschnitt wurden die Umkleieräume aus dem winterfesten Gebäude in der Mitte des Sees zu den Eingängen an der Süd- beziehungsweise Westseite verlegt. Dadurch entstand in der Mitte des Sees ein Badehaus mit einer Grundfläche von 2.500 Quadratmetern – mit vier Spiegelbädern mit Glaswänden. Dadurch haben die Gäste nun auch im Winter das Gefühl, im Freien zu baden – und in der Sommersaison können die verschiebbaren Wände geöffnet werden.

Im März 2006 wurde bereits das Hauptgebäude des Hévízer Thermalsees übergeben. Durch einen eleganten Empfangsraum gelangen die Gäste über einen geräumigen Flur in den beschriebenen modernisierten Gebäudeflügel „A“. Auch die neuen Bäder- und Umkleidegebäude können bereits genutzt werden. Im noch laufenden zweiten Rekonstruktionsabschnitt sollen nun ein Kinderbereich sowie die Modernisierung der Sommergebäude realisiert werden.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

2.518 Anschläge

## **Gratis-Übernachtung in ungarischer Donaumetropole Budapester Winter Invasion macht's möglich**

**Stuttgart, 13. Januar 2007. In Budapest heißt es diesen Winter „3+1“: Besucher der ungarischen Hauptstadt zahlen in allen an der Kampagne „Budapester Winter Invasion“ teilnehmenden Hotels drei Nächte – und erhalten die vierte als Geschenk gratis dazu! Und on top gibt es als Extra-Bonbon noch einen Tag Budapest Card kostenfrei dazu. Realisiert wird die Aktion mit Marketing-Unterstützung des Ungarischen Tourismusamtes, Malév Hungarian Airlines und Budapest Airport. Die Kosten?! Die können sich wirklich sehen lassen: Je nach Hotelkategorie schon ab 37,50 Euro pro (bezahlter) Übernachtung.**

Noch bis 31. März 2007 engagieren sich alle teilnehmenden Budapester Hotels in der gemeinsamen Werbe-Kampagne – über 50 Häuser haben sich der Aktion angeschlossen, darunter alle Budapest-Dependancen von Accor-Pannonia-Hotels wie auch der Danubius Hotels Group und führende Häuser der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie, aber auch zahlreiche Drei-Sterne-Hotels. Ziel ist es, das Gästeaufkommen in der Stadt, in den Budapester Hotels, bei der ungarischen Fluggesellschaft Malév und am Flughafen Ferihegy in der winterlichen Nebensaison zu erhöhen.

Die „Budapester Winter Invasion“ hat dabei ein eigenes Kampagnen-Gesicht. Das Ungarische Tourismusamt hat eine eigene viersprachige (Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch) Homepage unter [www.budapestwinterinvasion.com](http://www.budapestwinterinvasion.com) erstellt. Neben der Beschreibung der Aktion kann man der Website die Liste der teilnehmenden Hotels, einen Veranstaltungskalender sowie Informationen über die Geschichte der Stadt oder Restaurant-Tipps entnehmen.

Dank dem Budapest Tourist Office (BTH) genießen die Gäste – neben den bereits an sich schon zahlreichen Vergünstigungen – darüber hinaus die Budapest Card parallel dazu auch einen Tag länger: Zum Preis der dreitägigen (also der 72-stündigen) Karte à 7.950 Forint (etwa 29 Euro) können sie in den teilnehmenden Hotels zwei Zwei-Tages-Karten (sprich für zweimal 48 Stunden) kaufen.

Und damit lässt sich in der Donaumetropole auch zur Winterzeit eine Menge anfangen, denn: In über 100 verschiedenen Betrieben und Einrichtungen können Besitzer einer Budapest Card diese in Ungarns Hauptstadt nutzen. Dem Besucher öffnet sich somit ein touristisches Sesam. Alle „Geheimnisse“ der Stadt lassen sich mit der Karte in der Hand zu Rabattpreisen erschließen: Die Vergünstigungen reichen von fünf bis 100 Prozent. Eingeschlossen in die Leistungen der Karte sind die unbegrenzte kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrsnetzes, freier Eintritt in rund 50 Museen sowie vielfältige Rabatte, beispielsweise in Heilbädern oder bei der Autoanmietung.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

2.584 Anschläge

## **„Fürstlich“ Wohnen Die ungarischen Schlosshotels**

**Stuttgart, 13. Januar 2007. Das aristokratische Erbe Ungarns umfasst selbst noch heutzutage mehr als 700 Schlösser und Burgen, einst waren es weit über 4.000. Vor allem in der Barockzeit begann unter den Adelshäusern ein regelrechter Wettstreit um die größten und prunkvollsten Paläste, Herrensitze oder Jagdschlösser. In der jüngsten Vergangenheit wurden viele dieser prächtigen Bauten liebevoll renoviert und beherbergen heute exklusive Schlosshotels mit einzigartigem Flair, verbunden mit einem hohen Maß an Komfort. Seit November 2005 werben die inzwischen zwölf Mitglieder der „Schlosshotels in Ungarn“ gemeinsam für ihre „fürstlichen“ Unterkünfte. Informationen, Aktionen und die Mitgliederliste sind – in Teilen – auch schon in deutscher Sprache abrufbar unter [www.kastelyszallodak.hu](http://www.kastelyszallodak.hu).**

Die Marketing-Kooperation – im übrigen eng verbunden mit der Ungarischen Tourismus AG – wurde initiiert von ihrem heutigen Leiter Gyula Glaser, Direktor des Schlosshotels Gróf Apponyi. Aktuelle Mitglieder sind:

- Schlosshotel Gróf Apponyi\*\*\*\*, Hőgyész, ausgezeichnet mit dem HTQA (Hungarian Tourism Quality Award), [www.apponyi.hu](http://www.apponyi.hu)
- Schlosshotel Gróf Dégenfeld\*\*\*\*, Tarcsl, auch Mitglied der „Small Luxury Hotels of the World“, [www.hotelgrofdegenfeld.hu](http://www.hotelgrofdegenfeld.hu)
- Schlosshotel Fenyőharaszt\*\*\*, Verseg bei Budapest, [www.fenyoharaszt.hu](http://www.fenyoharaszt.hu) (nur auf Ungarisch)
- Schlosshotel Fried\*\*\*, Simontornya, [www.hotelcastle.hu](http://www.hotelcastle.hu)
- Schlosshotel Hédervár\*\*\*\*, Hédervár, [www.hedervar.hu](http://www.hedervar.hu)
- Hotel Klastrom\*\*\*\*, Győr, Stadthotel in einstigem Kloster, [www.klastrom.hu](http://www.klastrom.hu)
- Schlosshotel Pallavicini\*\*\*, Pusztaradvány, beherbergt auch ein Lampenmuseum, [www.pallavicini.hu](http://www.pallavicini.hu) (nur auf Ungarisch)
- Hunguest Hotel Palota\*\*\*\*, Miskolc-Lillafüred, [www.hunguesthotels.hu](http://www.hunguesthotels.hu)
- Schlosshotel Puchner\*\*\*\*, Bikal, [www.puchner.hu](http://www.puchner.hu)
- Schlosshotel Sasvár\*\*\*\*\*, Parádsasvár, das erste Fünf-Sterne-Schlosshotel Ungarns überhaupt, [www.sasvar.hu](http://www.sasvar.hu)
- Schlosshotel Szidónia\*\*\*\*, Rőjtökmuzsaj, zudem Mitglied der „TOP Wellness Hotels in Europa“ und 2005 „Wellnesshotel des Jahres“ in Ungarn, [www.szidonia.hu](http://www.szidonia.hu)
- Schlosshotel Szirák\*\*\*\*, Szirák, auch Mitglied der „Forever Resorts“, [www.kastelyszirak.hu](http://www.kastelyszirak.hu)

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

2.161 Anschläge

## „Ausgezeichnet“ wohnen Viel Lob für Budapester Hotels

**Stuttgart, 13. Januar 2007. In Budapest lässt es sich ganz ausgezeichnet wohnen – im wahrsten wie doppelten Sinne der Wortes:**

So kann sich das **Corinthia Grand Hotel Royal Budapest** ([www.corinthia.hu](http://www.corinthia.hu)) inzwischen schon über 13 Preise und Auszeichnungen freuen: dreimal hintereinander – 2003, 2004 und 2005 – wurde es beispielsweise zum besten Fünf-Sterne-Hotel Budapests gewählt. Bei den „Best of Budapest Awards“ heimste es 2004 und 2005 jeweils die Erstplatzierung bei „Best Conference Facility“ und „Best East-Asian Restaurant“ ein. Den *Prix Villegiature* gab es 2004 zudem für die „beste Hotelarchitektur Europas und 2005 gab es bei den 12. *World Travel Awards* die Prämierung als „Hungary’s Leading Hotels 2005“, um nur einige zu nennen.

Das **Four Seasons Hotel Gresham Palace** ([www.fourseasons.com](http://www.fourseasons.com)) wurde 2006 gleich zweimal gewürdigt: Die Leser des *Travel + Leisure Magazine* wählten es im August auf Platz zwei in der Kategorie „Bestes Hotel in Europa“ sowie auf Platz 14 der „Besten Hotels der Welt“. Im September votierten die Leser des *Conde Nast Magazine* dann für den Gresham Palast als Nummer zwei in der Kategorie „Best Overseas Leisure Hotel in Europe“.

Ebenfalls insgesamt 14-fach „dekoriert“ – das **Kempinski Hotel Corvinus Budapest** ([www.kempinski-budapest.com](http://www.kempinski-budapest.com)): Der deutsche *Business Traveller* beispielsweise nominierte es als drittbestes „Hotel Europas 2005“. Dreifaches Lob gab es bei den *Best of Budapest Awards* für 2005: „Bestes Fünf Sterne Hotel“, „Bestes Sonntagsfrühstück“ und „Bester F&B-Service“. Die Leser von *Global Finance* wählten das Hotel zum „besten Budapester Hotel 2006“, die des *Business Traveller UK* als drittbestes „Business Hotel in Osteuropa“.

Das **Budapest Marriott Hotel** ([www.marriott.com](http://www.marriott.com)) freute sich unter anderem über die Würdigung als „Bestes Business Hotel 2004“ des ungarisches Reisemagazins *Az Utazó*, nachdem es schon 2003 „World’s Best Business Hotel for Budapest“ bei *Travel + Leisure Magazine* geworden war, welches es zudem unter die 500 „Greatest Hotels & Resorts“ der Welt gewählt hatte. 2003 hatte die Leser der *Budapest Week* es auf Platz eins in den Kategorien „Bestes Fünf Sterne Hotel“ und „Beste Aussicht“ gesetzt.

Auch das **Le Meridien Budapest** ([www.lemeridien.com](http://www.lemeridien.com)) ist vielfach prämiert: 2002 und 2003 wurde es etwa „Bestes Fünf Sterne Hotel Budapests“, 2001 sogar „Bestes Fünf Sterne Hotel des Jahres“. 2003 gab es unter anderem den „Five Star Diamond Award“ der *American Academy of Hospitality Sciences* – und 2004 war man erfolgreich bei den *World Travel Awards*. Einen Preisregen gab es 2005 beim *Budapest Survey* in gleich vier Kategorien, unter anderem für den „Besten Sonntags Brunch“.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

2.536 Anschläge

## **„Frauen-Power“ für die Division D, A, CH & FL Ildikó Czánt übernahm Leitung von Dr. János Erdei**

**Stuttgart, 13. Januar 2007. Bereits zum 1. Dezember 2006 hat Ildikó Czánt, seit 2002 zuständige Regionaldirektorin für Deutschland Mitte, Nord & West des Ungarischen Tourismusamtes in Frankfurt, in Personalunion die Leitung der Division Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein übernommen. Sie übernahm diese Aufgabe von Dr. János Erdei, der zum Monatsbeginn in die ungarische Privatwirtschaft wechselte und nun in Hévíz neuen Aufgaben unter anderem als Direktor der Rogner Hotel & Spa Lotus Therme entgegenseht.**

Ildikó Czánt (Jahrgang 1950) machte ihre ersten Schritte im Tourismus als Studentin der Wirtschaftlichen Universität in Budapest: In den Semesterferien führte sie als Reiseleiterin ausländische Touristengruppen durch Ungarn. Nach dem Abschluss als Diplom-Ökonomin mit Schwerpunkt Touristik fing sie 1972 als Referentin beim damals größten Reisebüro in Ungarn, IBUSZ, in der Abteilung Reittouristik an. In den folgenden 24 Jahren blieb sie ihrem ersten Arbeitgeber in den verschiedensten Positionen treu, unter anderem als Leiterin des damaligen IBUSZ Büros in Köln und später als Direktorin der Incoming-Tochtergesellschaft IBUSZ Travel GmbH.

1996 dann der Wechsel von IBUSZ zum Ungarischen Tourismusamt, wo sie zunächst in der Budapester Zentrale in den Bereichen Marketing und Promotion arbeitete. 1997 kam sie als stellvertretende Direktorin nach Berlin. 2001 wurde ihr die Leitung der Vertretung des Ungarischen Tourismusamtes in Frankfurt und dessen Neu-Eröffnung im Jahr 2002 übertragen. Seither ist sie zuständige Regionaldirektorin für Deutschland Mitte, Nord & West, sprich alle westdeutschen Bundesländer außer Bayern und Baden-Württemberg.

Ihr Vorgänger im Amt als Divisionsdirektor, Dr. János Erdei, zuletzt in Personalunion Direktor des Ungarischen Tourismusamtes in Wien, kehrte nach elf Jahren Staatsdienst in die ungarische Privatwirtschaft zurück. Seit 1. Dezember 2006 ist Erdei als Junior-Partner des Rogner International Hotels in Ungarn tätig. Dort ist er Geschäftsführer der Lotus Therme GmbH und zugleich operativer, im Haus residierender Generaldirektor der Rogner Hotel & Spa Lotus Therme Hévíz.

Damit ist nun eine rein weibliche Führungsriege für das Ungarn-Marketing in Deutschland zuständig: Neben Ildikó Czánt sind dies noch die Direktorinnen Mariá Pap (für Deutschland Ost, Sitz: Berlin), Bernadett Gyuricza (Deutschland Süd, München) und Klara Stropf, Direktorin MICE & Strategische Partnerschaften.

Allgemeine Ungarn-Informationen sind erhältlich beim

UNGARISCHEN TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

2.444 Anschläge